

Halbjahresbericht  
Januar/Juni 2003



## Schlüsselzahlen (konsolidiert)

	<b>Januar/Juni</b>	Januar/Juni
In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie)	<b>2003</b>	2002
Umsatz	<b>41 437</b>	44 219
EBITDA <sup>(a)</sup>	<b>6 415</b>	6 729
in % des Umsatzes	<b>15,5%</b>	15,2%
EBITA <sup>(b)</sup>	<b>5 045</b>	5 280
in % des Umsatzes	<b>12,2%</b>	11,9%
Reingewinn <sup>(c)</sup>	<b>2 780</b>	5 656
in % des Umsatzes	<b>6,7%</b>	12,8%
Investitionen in Sachanlagen	<b>1 291</b>	1 394
Eigenkapital, Ende Juni	<b>34 871</b>	34 446
Börsenkapitalisierung, Ende Juni	<b>108 164</b>	134 620

Pro Aktie:

Reingewinn <sup>(c)</sup>	CHF	<b>7.19</b>	14.57
Eigenkapital, Ende Juni	CHF	<b>90.18</b>	88.76

### Wichtigste Schlüsselzahlen in USD (zur Veranschaulichung)

Erfolgsrechnung wurde zum Durchschnittskurs und die Bilanz zum Juni-Endkurs umgerechnet.

	<b>Januar/Juni</b>	Januar/Juni
In Millionen USD (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie)	<b>2003</b>	2002
Umsatz	<b>30 694</b>	27 045
EBITDA <sup>(a)</sup>	<b>4 752</b>	4 115
EBITA <sup>(b)</sup>	<b>3 737</b>	3 229
Reingewinn <sup>(c)</sup>	<b>2 059</b>	3 459
Eigenkapital, Ende Juni	<b>25 830</b>	23 118
Börsenkapitalisierung, Ende Juni	<b>80 121</b>	90 349

Pro Aktie:

Reingewinn <sup>(c)</sup>	USD	<b>5.32</b>	8.91
Eigenkapital, Ende Juni	USD	<b>66.80</b>	59.57

### Wichtigste Schlüsselzahlen in EUR (zur Veranschaulichung)

Erfolgsrechnung wurde zum Durchschnittskurs und die Bilanz zum Juni-Endkurs umgerechnet.

	<b>Januar/Juni</b>	Januar/Juni
In Millionen EUR (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie)	<b>2003</b>	2002
Umsatz	<b>27 791</b>	30 081
EBITDA <sup>(a)</sup>	<b>4 302</b>	4 577
EBITA <sup>(b)</sup>	<b>3 383</b>	3 592
Reingewinn <sup>(c)</sup>	<b>1 864</b>	3 848
Eigenkapital, Ende Juni	<b>22 497</b>	23 433
Börsenkapitalisierung, Ende Juni	<b>69 783</b>	91 578

Pro Aktie:

Reingewinn <sup>(c)</sup>	EUR	<b>4.82</b>	9.91
Eigenkapital, Ende Juni	EUR	<b>58.18</b>	60.38

<sup>(a)</sup> Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation of goodwill  
(Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen, immateriellen Werten und Goodwill)

<sup>(b)</sup> Earnings Before Interest, Taxes and Amortisation of goodwill  
(Gewinn vor Zinsen, Steuern und Goodwill- Abschreibungen)

<sup>(c)</sup> 2002 enthält einmalige Erträge und Aufwendungen (siehe Seite 5).

# Überblick

## Einleitung

Das erste Halbjahr 2003 war ein besonders herausforderungsreicher Zeitraum, und es ist deshalb erfreulich, dass Nestlé in der Lage war, ihre Leistung zu verbessern. So erhöhte sich die EBITA-Marge (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Abschreibungen) von 11,9% auf 12,2%. Auf einer konstanten Währungsgrundlage hätte sich die EBITA-Marge sogar auf 12,6% verbessert.

Das geschäftliche Umfeld litt eindeutig unter den Entwicklungen in Irak und benachbarten Gebieten, der Lungenkrankheit SARS in der Region China und anderswo, den Unruhen in Côte d'Ivoire sowie den anhaltend schlechten wirtschaftlichen Bedingungen in vielen Teilen der Welt.

Das Resultat von Nestlé wurde insbesondere auch durch die anhaltende Stärke des Schweizer Frankens, namentlich gegenüber dem US-Dollar, beeinträchtigt. Dies hatte eine dramatische Auswirkung auf die in Schweizer Franken ausgewiesenen Ergebnisse.

Das wichtigste strategische Ereignis innerhalb der Gruppe während des ersten Halbjahres 2003 war die Ende Juni abgeschlossene Zusammenlegung unseres US-Speiseeisgeschäfts mit Dreyer's Grand Ice Cream Company. Diese Transaktion verschaffte uns die Führungsposition im bedeutenden US-Speiseeismarkt.

Nestlé hatte sich in ihrem Brief an die Aktionäre 2002 für das laufende Jahr zum Ziel gesetzt, weiterhin schneller als die Nahrungsmittelindustrie zu wachsen und gleichzeitig auch ihre Margen und Mittelflüsse zu verbessern. Das erzielte organische Wachstum von 5,5% deutet, zusammen mit der Verbesserung der Margen und des Mittelflusses, darauf hin, dass die Gruppe die Hälfte des Weges erreicht hat, um dieses Ziel für 2003 zu realisieren.

## Finanzieller Überblick:

### Umsatz

Bei konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 6,3% deutlich über dem Wachstum des Marktes, was die Stärke unserer Marken in den verschiedenen Märkten widerspiegelt. Der Umsatz von Nestlé erreichte CHF 41,4 Milliarden, gegenüber CHF 44,2 Milliarden während des ersten Halbjahres 2002. Dies entspricht einem Rückgang um 6,3% in Schweizer Franken als Folge eines negativen Wechselkurseinflusses von 12,6%, der zum Teil durch ein starkes organisches Wachstum von 5,5% aufgefangen werden konnte. Dieses umfasst das interne Realwachstum von 2,1% und Preisanpassungen von 3,4%. Die um Veräusserungen bereinigten Akquisitionen leisteten einen kleinen Beitrag von 0,8%.

### Rentabilität

Die EBITA-Marge stieg von 11,9% auf 12,2%, was einem EBITA von CHF 5,0 Milliarden entspricht. Auf einer konstanten Währungsgrundlage hätte sich die EBITA-Marge weiter auf 12,6% verbessert.

Die **Gestehungskosten der verkauften Produkte** zeigten gegenüber der Vergleichsperiode von 2002 einen steten und erfreulichen Rückgang, sowohl in effektiven Zahlen als auch in Prozenten des Umsatzes ausgedrückt. Diese Verbesserung bei den Gestehungskosten bildete die Grundlage für die erhöhte EBITA-Marge, obwohl ein Teil dieser Reduktion durch die relative Erhöhung der Investitionen in Marketing, Verwaltung sowie in Forschung und Entwicklung aufgewogen wurde.

Target 2004+, unser Programm zur Optimierung der Produktionseffizienz mittels operationeller «Excellence», trug zur Verbesserung der Gestehungskosten bei. Auch das Projekt FitNes, das auf effizientere administrative Strukturen abzielt, entwickelte sich programmgemäss. Beide Projekte verlaufen gemäss ihren Kostenvorgaben nach Plan und versprechen bis Ende 2006 bedeutende Einsparungen. Das GLOBE-Projekt macht

weiterhin gute Fortschritte und liegt innerhalb des vorgesehenen Zeitplans und Budgets, nach der erfolgreichen Umsetzung in drei Testmärkten bzw. -Regionen im Jahre 2002, in welchen Nestlé 22 Fabriken betreibt und einen Umsatz von CHF 2,9 Milliarden erzielt.

Vergleiche von **Reingewinn** und **Gewinn pro Aktie** zwischen 2002 und 2003 müssen im Lichte der Gewinne von 2002 gesehen werden, die sich aus dem Börsengang von Alcon und dem Verkauf von FIS ergaben und insgesamt mehr als CHF 4,5 Milliarden betragen, sowie im Lichte der Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen auf Goodwill und Sachanlagen im Jahr 2002, die zusammen CHF 2,1 Milliarden betragen.

Unsere **Nettofinanzierungskosten** fielen von CHF 427 Millionen im Jahr 2002 auf CHF 191 Millionen im laufenden Jahr, dank dem anhaltend tiefen Zinsniveau sowie der positiven Wirkung der Bewirtschaftung unserer Schulden und Liquiditäten, wobei ein Faktor darin besteht, dass der Grossteil unserer Schulden auf US-Dollar lauten. Die **Minderheitsanteile** blieben gegenüber 2002 unverändert, vor allem wegen des negativen Einflusses der Wechselkurse, während der **Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften** leicht anstieg.

#### **Finanzlage**

Die Finanzlage von Nestlé ist nach wie vor aussergewöhnlich gesund. Der **Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit** erhöhte sich von CHF 2,8 Milliarden auf CHF 3,1 Milliarden, trotz des Rückgangs des in Schweizer Franken ausgewiesenen Umsatzes.

Die **Investitionen in Sachanlagen** blieben in Prozenten des Umsatzes ungefähr auf demselben Stand wie in der Vergleichsperiode von 2002. Der Baraufwand für Erwerbungen betrug CHF 1,3 Milliarden und umfasste Powwow, die im europäischen Home-and-Office-Delivery-Wassergeschäft tätige Gruppe, sowie das Speiseeisgeschäft von Mövenpick, ebenfalls in Europa.

Die **Nettoverschuldung** stieg von CHF 15,0 Milliar-

den per Ende 2002 auf CHF 21,1 Milliarden. Diese Zunahme ist vor allem auf den Ende Juni vollzogenen Zusammenschluss mit Dreyer's sowie auf den Erwerb von Powwow zurückzuführen, die sich zusammen auf CHF 4,0 Milliarden beliefen. Im Falle von Dreyer's betrachten wir das Options-Schema mit dem Ziel des Rückkaufs aller im Umlauf befindlicher Aktien 2006 oder 2007 als langfristige finanzielle Verbindlichkeiten. Das Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Eigenkapital nahm daher von 42% per Ende 2002 auf 59% zu.

#### **Geschäftsverlauf**

Es freut uns, für alle drei geografischen Regionen sowie für Nestlé Waters eine Verbesserung der EBITA-Performance bekannt geben zu können. Dies widerspiegelt die Ausrichtung auf die Verbesserung des Finanzergebnisses innerhalb von Nestlé. Das im Vergleich zu den letzten Jahren allgemein geringere interne Realwachstum zeugt davon, dass die Nestlé-Märkte ihre Geschäftstätigkeit auf eine Verbesserung der Rentabilität ihrer Operationen ausgerichtet haben. Ebenfalls zum Ausdruck kommt dies im relativ starken organischen Wachstum, da Nestlé in der Lage war, die gestiegenen Rohstoffkosten bei Produkten wie Schokolade sowie andere inflationsbedingte Kostensteigerungen weiterzugeben.

Die **Zone Europa** setzte ihren seit kurzem feststellbaren Trend der Verbesserung fort und konnte ihre EBITA-Marge von 11,0% auf 11,8% steigern.

Die gute Leistung der reiferen Märkte Westeuropas widerspiegelt den Erfolg der vom Management unternommenen Programme, die Operationen zu rationalisieren sowie Gelegenheiten für Kosten- und Effizienzverbesserungen zu ergreifen, und dies nicht nur innerhalb einzelner Märkte, sondern in der Zone als Ganzes. Diese Leistung ist auch ein Beweis dafür, dass die Zone beginnt, aus den 2002 angefallenen Restrukturierungskosten Gewinn zu ziehen.

In der **Zone Nord- und Südamerika** konzentrierten sich die lateinamerikanischen Märkte, wo sich in Anbetracht der gegenwärtigen Konjunkturlage nur schwer Wachstum erzielen lässt, auf die Wahrung ihrer Margen. Die Leistung Nordamerikas war ebenfalls robust. Insgesamt nahm die EBITA-Marge der Zone von 13,4% auf 13,7% zu.

Die **Zone Asien, Ozeanien und Afrika** wurde von den zu Beginn dieses Berichtes erwähnten Ereignissen am stärksten betroffen. Trotz markanter Beeinträchtigung in verschiedenen Ländern gelang es der Zone, auf der guten Leistung von 2002 aufzubauen und die Marge von 17,3% auf 17,7% zu verbessern.

Auch **Nestlé Waters** konnte ihre Marge von 9,4% auf 9,6% erhöhen, ungeachtet der schwierigeren Marktbedingungen in den USA, wo Nestlé Marktführer ist. Die Margenausweitung ist auf das gute Wachstum in Europa sowie weitere Fortschritte in den aufstrebenden Märkten zurückzuführen.

Die **anderen Aktivitäten** verzeichneten einen leichten Rückgang ihrer Marge von 19,5% auf 19,2%. Dies widerspiegelt die veränderte Zusammensetzung der Verkäufe innerhalb dieser Geschäftsgruppe, die sich aus der besonderen Umsatzleistung des mit niedrigen Margen arbeitenden Distributionsgeschäfts Trinks ergaben. Auch Alcon zeigte weiterhin eine sehr gute Leistung und verzeichnete gute Fortschritte bei Umsatz und Rentabilität.

Die erfreuliche Leistung der **Produktekategorien** bringt die Margenverbesserungen in allen Zonen zum Ausdruck. Milchprodukte, Ernährung und Speiseeis, Fertiggerichte und Produkte für die Küche sowie Produkte für Heimtiere verbesserten alle ihre EBITA-Margen, während der Bereich Getränke leicht nachgab. Im Geschäft mit Schokolade, Süßwaren und Biscuits reflektieren die Margen die saisonalen Schwankungen dieses Bereichs. Der Rückgang von Umsatz und Rentabilität in den meisten dieser Kategorien erklärt sich mit den Auswirkungen der Währungsschwankungen auf unsere Verkäufe und Rentabilität, die in Schweizer Franken ausgewiesen werden.

#### **Ausblick**

Nach einem herausforderungsreichen Jahresanfang rechnen wir im zweiten Halbjahr mit einem günstigeren wirtschaftlichen Umfeld. In diesem Fall dürfte die Gruppe auf Grund der Initiativen, die während des ersten Halbjahres ergriffen wurden, um die Wettbewerbsfähigkeit von Nestlé auch in einem schwierigeren geschäftlichen Umfeld zu wahren, für den Rest des Jahres konkurrenzfähig positioniert sein.

Auf alle Fälle und unter Ausklammerung der Auswirkungen von Währungsschwankungen erwartet Nestlé eine Verbesserung der EBITA-Marge und des Mittelflusses gegenüber 2002 und gleichzeitig ein gutes organisches Wachstum.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Periode Januar/Juni 2003

In Millionen CHF	Anmerkungen	Januar/Juni 2003	Januar/Juni 2002
<b>Umsatz</b>	2	<b>41 437</b>	44 219
Gestehungskosten der verkauften Produkte		<b>(17 607)</b>	(19 172)
Verteilkosten		<b>(3 323)</b>	(3 574)
Kosten für Vertrieb und Verwaltung		<b>(14 901)</b>	(15 618)
Forschungs- und Entwicklungskosten		<b>(561)</b>	(575)
<b>EBITA <sup>(a)</sup></b>		<b>5 045</b>	5 280
Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto		<b>(150)</b>	3 160
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Goodwill		<b>(727)</b>	(1 354)
<b>Gewinn vor Zinsen und Steuern</b>		<b>4 168</b>	7 086
Nettofinanzierungskosten	3	<b>(191)</b>	(427)
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>3 977</b>	6 659
Steuern		<b>(1 301)</b>	(1 069)
<b>Nettogewinn der konsolidierten Gesellschaften</b>		<b>2 676</b>	5 590
Minderheitsanteile		<b>(190)</b>	(193)
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	4	<b>294</b>	259
<b>Reingewinn</b>		<b>2 780</b>	5 656
<b>in % des Umsatzes</b>			
EBITA <sup>(a)</sup>		<b>12,2%</b>	11,9%
Reingewinn		<b>6,7%</b>	12,8%
<b>Gewinn pro Aktie</b> (in CHF)			
Basisgewinn pro Aktie		<b>7.19</b>	14.57
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie		<b>7.11</b>	14.30

<sup>(a)</sup> Earnings Before Interest, Taxes and Amortisation of goodwill (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Abschreibungen)

## Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2003

In Millionen CHF	Anmerkungen	30. Juni 2003	31. Dezember 2002	30. Juni 2002
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel				
Zahlungsmittel		5 963	6 338	7 085
Andere flüssige Mittel		6 872	7 953	5 775
		<b>12 835</b>	14 291	12 860
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen		<b>13 647</b>	12 666	13 645
Vorräte		<b>8 038</b>	6 794	7 989
Derivative Vermögenswerte		<b>758</b>	959	764
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		<b>567</b>	632	565
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>35 845</b>	35 342	35 823
<b>Anlagevermögen</b>				
Sachanlagen				
Bruttowert		<b>42 837</b>	40 797	43 016
Kumulierte Abschreibungen		<b>(25 231)</b>	(23 772)	(25 627)
		<b>17 606</b>	17 025	17 389
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		<b>2 668</b>	2 561	2 568
Aktive latente Steuern		<b>1 396</b>	1 519	1 705
Übrige Finanzanlagen		<b>2 888</b>	2 862	2 820
Überdeckung von Vorsorgeplänen		<b>1 079</b>	1 083	1 143
Goodwill		<b>29 653</b>	25 718	24 075
Immaterielle Werte		<b>1 379</b>	1 242	1 019
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>56 669</b>	52 010	50 719
<b>Total Aktiven</b>		<b>92 514</b>	87 352	86 542

In Millionen CHF	Anmerkungen	30. Juni 2003	31. Dezember 2002	30. Juni 2002
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Lieferanten und andere Verbindlichkeiten		10 093	9 932	9 731
Finanzielle Verbindlichkeiten		18 189	18 702	18 712
Steuerrückstellungen		735	825	1 029
Derivative Verbindlichkeiten		698	384	310
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3 839	3 894	3 675
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>33 554</b>	33 737	33 457
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>				
Finanzielle Verbindlichkeiten	5	15 725	10 548	10 311
Vorsorgeverpflichtungen		3 385	3 147	3 651
Passive latente Steuern		677	492	628
Steuerrückstellungen		18	15	14
Andere Verbindlichkeiten		255	400	345
Rückstellungen		3 143	3 381	2 950
<b>Total mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>		<b>23 203</b>	17 983	17 899
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>56 757</b>	51 720	51 356
<b>Minderheitsanteile</b>		<b>886</b>	813	740
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital		404	404	404
Reserven				
Agio		5 926	5 926	5 926
Reserve für eigene Aktien		2 776	2 830	2 512
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(3 771)	(4 070)	(2 485)
Gewinnreserven		31 993	32 307	30 738
		36 924	36 993	36 691
		37 328	37 397	37 095
<i>Abzüglich:</i>				
Eigene Aktien		(2 457)	(2 578)	(2 649)
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>34 871</b>	34 819	34 446
<b>Total Passiven</b>		<b>92 514</b>	87 352	86 542



## Konsolidierte Mittelflussrechnung für die Periode Januar/Juni 2003

In Millionen CHF	Januar/Juni 2003	Januar/Juni 2002
<b>Geschäftstätigkeit</b>		
Nettogewinn der konsolidierten Gesellschaften	2 676	5 590
Abschreibungen auf Sachanlagen	1 252	1 365
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	–	1 006
Abschreibungen auf Goodwill	727	721
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	–	633
Abschreibungen auf immateriellen Werten	119	83
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Werten	–	16
Zunahme/(Abnahme) von Rückstellungen und latenten Steuern	(14)	(321)
Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens	(1 863)	(1 354)
Übrige <sup>(a)</sup>	183	(4 982)
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>3 080</b>	2 757
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	(1 291)	(1 394)
Ausgaben für immaterielle Werte	(269)	(232)
Veräusserung von Sachanlagen	77	140
Erwerbungen <sup>(b)</sup>	(1 327)	(1 462)
Veräusserungen <sup>(a)</sup>	14	4 218
Einkünfte von assoziierten Gesellschaften	153	148
Übrige	8	327
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(2 635)</b>	1 745

<sup>(a)</sup> Für 2002, hauptsächlich Rückbuchung der Gewinne aus dem öffentlichen Verkaufsangebot (Teil-IPO) von Alcon, Inc. und der Veräusserung von FIS, welche im Mittelzufluss aus Veräusserungen enthalten ist.

<sup>(b)</sup> Ohne die CHF 3.4 Milliarden der Dreyer's Erwerbung die unter mittel- und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ausgewiesen sind.

In Millionen CHF	Januar/Juni 2003	Januar/Juni 2002
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Dividende für das Vorjahr	(2 705)	(2 484)
Ankauf von eigenen Aktien	(249)	(214)
Verkauf von eigenen Aktien und Optionen	298	318
Prämie auf Warrant-Emissionen (Rückzahlung)	(0)	–
Bewegungen der Minderheitsanteile	(113)	(104)
Ausgabe von Obligationenanleihen	2 014	2 564
Rückzahlung von Obligationenanleihen	(40)	(1 748)
Zunahme/(Abnahme) von anderen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	(61)	(42)
Zunahme/(Abnahme) von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	(1 255)	(4 496)
Abnahme/(Zunahme) der Wertschriften und anderer flüssigen Mittel	439	4 345
Abnahme/(Zunahme) der kurzfristigen Geldanlagen	760	(1 978)
Übrige	–	(181)
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(912)</b>	<b>(4 020)</b>
Umrechnungsdifferenzen auf Mittelfluss	80	(773)
<b>Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel</b>	<b>(387)</b>	<b>(291)</b>
Zahlungsmittel anfang Geschäftsjahr	6 338	7 617
Einfluss von Kursänderungen	12	(241)
Angepasste Zahlungsmittel anfang Geschäftsjahr	6 350	7 376
<b>Zahlungsmittel Ende Juni</b>	<b>5 963</b>	<b>7 085</b>

## Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

In Millionen CHF	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	<b>Total Reserven</b>	Aktien- kapital	Abzüglich: Eigene Aktien	<b>Total Eigen- kapital</b>
<b>Eigenkapital</b>								
<b>am 31. Dezember 2001</b>	5 926	2 588	12	27 517	<b>36 043</b>	404	(2 794)	<b>33 653</b>
<b>Gewinne und Verluste</b>								
Reingewinn				5 656	<b>5 656</b>			<b>5 656</b>
Kursänderungen			(2 497)		<b>(2 497)</b>			<b>(2 497)</b>
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals				10	<b>10</b>			<b>10</b>
Fair-Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten								
– Nicht realisierte Ergebnisse				(6)	<b>(6)</b>			<b>(6)</b>
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung				(3)	<b>(3)</b>			<b>(3)</b>
Fair-Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen und von Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländischen Tochtergesellschaften								
– Nicht realisierte Ergebnisse				133	<b>133</b>			<b>133</b>
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung				(121)	<b>(121)</b>			<b>(121)</b>
<b>Total Gewinne und Verluste</b>			(2 497)	5 670	<b>3 173</b>			<b>3 173</b>
<b>Ausschüttungen an bzw.</b>								
<b>Transaktionen mit Aktionären</b>								
Vorjahresdividende				(2 484)	<b>(2 484)</b>			<b>(2 484)</b>
Nettobewegung der eigenen Aktien		(76)		76	<b>–</b>		76	<b>76</b>
Ergebnis aus Optionen und zum Handel bestimmten eigenen Aktien				(40)	<b>(40)</b>		69	<b>29</b>
<b>Total Ausschüttungen an bzw.</b>								
<b>Transaktionen mit Aktionären</b>		(76)		(2 448)	<b>(2 524)</b>		145	<b>(2 379)</b>
<b>Eigenkapital am 30. Juni 2002</b>	5 926	2 512	(2 485)	30 738	<b>36 691</b>	404	(2 649)	<b>34 446</b>

In Millionen CHF	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	<b>Total Reserven</b>	Aktien- kapital	Abzüglich: Eigene Aktien	<b>Total Eigen- kapital</b>
<b>Eigenkapital</b>								
<b>am 31. Dezember 2002</b>	5 926	2 830	(4 070)	32 307	<b>36 993</b>	404	(2 578)	<b>34 819</b>
<b>Gewinne und Verluste</b>								
Reingewinn				2 780	<b>2 780</b>			<b>2 780</b>
Kursänderungen			299		<b>299</b>			<b>299</b>
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals				54	<b>54</b>			<b>54</b>
Fair-Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten								
– Nicht realisierte Ergebnisse				(38)	<b>(38)</b>			<b>(38)</b>
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung				(9)	<b>(9)</b>			<b>(9)</b>
Fair-Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen und von Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländischen Tochtergesellschaften								
– Nicht realisierte Ergebnisse				(369)	<b>(369)</b>			<b>(369)</b>
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung				(9)	<b>(9)</b>			<b>(9)</b>
<b>Total Gewinne und Verluste</b>			299	2 409	<b>2 708</b>			<b>2 708</b>
<b>Ausschüttungen an bzw.</b>								
<b>Transaktionen mit Aktionären</b>								
Vorjahresdividende				(2 705)	<b>(2 705)</b>			<b>(2 705)</b>
Nettobewegung der eigenen Aktien		(54)		54	<b>–</b>		54	<b>54</b>
Ergebnis aus Optionen und zum Handel bestimmten eigenen Aktien				(72)	<b>(72)</b>		67	<b>(5)</b>
Prämien auf Warrant-Emissionen <sup>(a)</sup>				(0)	<b>(0)</b>			<b>(0)</b>
<b>Total Ausschüttungen an bzw.</b>								
<b>Transaktionen mit Aktionären</b>		(54)		(2 723)	<b>(2 777)</b>		121	<b>(2 656)</b>
<b>Eigenkapital am 30. Juni 2003</b>	5 926	2 776	(3 771)	31 993	<b>36 924</b>	404	(2 457)	<b>34 871</b>

<sup>(a)</sup> Teil vorzeitige Rückzahlung der Turbo Zero Equity-Link Emission

## Anhang

### Grundsätze der Rechnungslegung

Die – von den Revisoren nicht geprüfte – Halbjahresrechnung entspricht den internationalen Empfehlungen zur Rechnungslegung (IFRS, International Financial Reporting Standards) des International Accounting Standards Board (IASB) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) des IASB.

Die allgemeinen Grundlagen und Rechnungslegungsstandards sind unverändert gegenüber Ende 2002.

Wie im Anhang der Konzernrechnung von Ende 2002 erwähnt, wurde die Darstellung der Erfolgsrechnung verbessert, um EBITA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Abschreibungen) getrennt darzustellen. Als Folge daraus wurden die Vergleichszahlen angepasst.

### Veränderung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis wurde durch die Erwerbungen und Veräusserungen der Periode Januar/Juni 2003 verändert. Die wichtigsten Aktivitäten sind folgende:

#### Voll konsolidiert

##### Zugang:

Dreyer's, USA, Speiseeis, 100% (Juni)

Powwow, Europa, Home-and-Office Delivery-Wassergeschäft, 100% (Juni)

Mövenpick, Schweiz, Speiseeis, 100% (März)

#### Quotenkonsolidiert

##### Joint Venture:

DPA, Lateinamerika, Manche Milchproduktgeschäfte wurden in ein Joint Venture (50%) mit Fonterra eingebracht (Januar)

### Anmerkungen

#### 1. Saisoncharakter

Die Aktivitäten der Gruppe zeigen keine ausgesprochen zyklischen Schwankungen. Die saisonabhängigen Entwicklungen in einigen Ländern oder Produktgruppen werden innerhalb der Gruppe ausgeglichen.

#### 2. Segmentinformationen

*Nach Verantwortungsbereichen und geografischen Regionen*

##### Umsatz und EBITA

In Millionen CHF	Januar/Juni		Januar/Juni	
	2003	2002	2003	2002
	Umsatz		EBITA	
Zone Europa	14 130	13 808	1 668	1 522
Zone Nord- und Südamerika	12 354	14 513	1 698	1 940
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	6 834	7 495	1 210	1 300
Nestlé Waters	3 948	3 935	379	371
Andere Aktivitäten <sup>(a)</sup>	4 171	4 468	801	872
Nicht zugeteilt <sup>(b)</sup>	41 437	44 219	5 756	6 005
EBITA			(711)	(725)
			5 045	5 280

<sup>(a)</sup> Hauptsächlich pharmazeutische Produkte, Joint Ventures und «Trinks» (Deutschland)

<sup>(b)</sup> Hauptsächlich zentrale Verwaltungskosten und Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Analyse des Umsatzes nach Regionen erfolgt nach dem geografischen Standort der Kunden. Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

**Wertbeeinträchtigungen von Aktiven und Restrukturierungskosten**

In Millionen CHF	Januar/Juni		Januar/Juni	
	<b>2003</b>	2002	<b>2003</b>	2002
	Wertbeeinträchtigungen von Aktiven		Restrukturierungskosten	
Zone Europa	–	1 177	<b>45</b>	226
Zone Nord- und Südamerika	–	191	<b>51</b>	156
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	–	177	<b>28</b>	13
Nestlé Waters	–	110	<b>62</b>	–
Andere Aktivitäten	–	–	<b>1</b>	–
	–	1 655	<b>187</b>	396

*Nach Produktgruppen***Umsatz und EBITA**

In Millionen CHF	Januar/Juni		Januar/Juni	
	<b>2003</b>	2002	<b>2003</b>	2002
	Umsatz		EBITA	
Getränke	<b>11 195</b>	11 652	<b>1 924</b>	2 058
Milchprodukte, Ernährung und Speiseeis	<b>11 031</b>	12 075	<b>1 351</b>	1 427
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	<b>7 573</b>	7 592	<b>877</b>	834
Produkte für Heimtiere	<b>4 674</b>	5 407	<b>641</b>	661
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	<b>4 415</b>	4 788	<b>272</b>	316
Pharmazeutische Produkte	<b>2 549</b>	2 705	<b>691</b>	709
	<b>41 437</b>	44 219	<b>5 756</b>	6 005
Nicht zugeteilt <sup>(a)</sup>			<b>(711)</b>	(725)
EBITA			<b>5 045</b>	5 280

<sup>(a)</sup> Hauptsächlich zentrale Verwaltungskosten und Forschungs- und Entwicklungskosten

**Wertbeeinträchtigungen von Aktiven und Restrukturierungskosten**

In Millionen CHF	Januar/Juni		Januar/Juni	
	<b>2003</b>	2002	<b>2003</b>	2002
	Wertbeeinträchtigungen von Aktiven		Restrukturierungskosten	
Getränke	–	155	<b>86</b>	45
Milchprodukte, Ernährung und Speiseeis	–	529	<b>56</b>	111
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	–	152	<b>16</b>	69
Produkte für Heimtiere	–	693	<b>1</b>	130
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	–	126	<b>28</b>	41
Pharmazeutische Produkte	–	–	–	–
	–	1 655	<b>187</b>	396

**3. Nettofinanzierungskosten**

In Millionen CHF	Januar/Juni 2003	Januar/Juni 2002
Finanzertrag	421	432
Finanzaufwand	(612)	(859)
	(191)	(427)

**4. Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften**

Diese Rubrik enthält vor allem den Anteil der Gruppe am geschätzten Ergebnis von L'Oréal.

**5. Obligationenanleihen**

Die folgenden Obligationenanleihen wurden in der Periode Januar/Juni 2003 ausgegeben, voll oder teilweise zurückbezahlt:

Januar/Juni 2003

Nominal- betrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit	In Millionen CHF
	Nominal	Effektiv		

**Neuemissionen****Nestlé Holdings, Inc., USA**

NOK 2000	5,25%	4,70%	2003-2007	Durch Zinssatz- und Währungs-Swap in eine Verbindlichkeit in USD mit variablem Zinssatz umgewandelt.	<b>383</b>
USD 250	3,00%	3,00%	2003-2009	«Step-up fixed rate callable medium term note». Zurzeit wird diese Obligation synthetisch mittels Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt. Der Emittent der Obligation hat jedoch dem Emittenten des Swaps ein Recht eingeräumt, das ihm ab 31. März 2005 erlaubt, die Swap-Vereinbarung jährlich zu kündigen. Im weiteren verändert sich der Obligations-Zinssatz jeweils am 31. März wie folgt: 2003: 3%, 2005: 3,25%, 2007: 3,75%, 2008: 4%. Die bestehende Swap-Vereinbarung berücksichtigt diese Veränderung des Zinssatzes («step-up»). Wird die Swap-Vereinbarung bis zur Fälligkeit in 2009 nicht durch den Emittenten des Swaps gekündigt, bleibt die synthetische Umwandlung in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz fortwährend bestehen.	<b>337</b>

Januar/Juni 2003

Nominal- betrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit		In Millionen CHF
	Nominal	Effektiv			
<b>Nestlé Australia Ltd, Australien</b>					
AUD 100	4,75%	4,47%	2003-2005	Erhöht die AUD 300 Millionen der 2002 Anleihe auf AUD 400 Millionen, die völlig durch Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit zu variablen Zinssätzen umgewandelt ist.	<b>93</b>
<b>Nestlé Finance France S.A., Frankreich</b>					
EUR 175	2,56%	2,56%	2003-2006	Uridashi-Ausgabe, die an Kleinanleger in Japan verkauft wurde. Mittels Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.	<b>267</b>
EUR 500	3,375%	3,55%	2003-2008	Durch Zinssatz-Swap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.	<b>773</b>
<b>Nestlé (Thai) Ltd, Thailand</b>					
THB 5000	2,16%	2,16%	2003-2008		<b>161</b>
<b>Total Neuemissionen</b>					<b>2 014</b>
Rückzahlungen					
<b>Verschiedene andere Obligationen</b>					<b>39</b>
Teilweise Rückzahlung					
<b>Nestlé Holdings, Inc., USA</b>					
USD 1	0,00%	6,15%	2001-2008	100 Anteile der Turbo Zero Equity-Link Emission wurde auf den Ausübungstermin zum vorgeschriebenen Wert von Inhaber zur Ausübung vorgelegt, wie dies die Bestimmungen der Anleihe vorsehen.	<b>1</b>
<b>Total Rückzahlungen</b>					<b>40</b>



**6. Dividende**

Die Gesellschaft schüttet nur eine Dividende pro Geschäftsjahr aus und bezahlt keine Zwischendividende. Für das Geschäftsjahr 2002 wurde am 9. April 2003, gemäss Beschlussfassung der Generalversammlung vom 3. April 2003, folgende Dividende bezahlt:

<sup>(a)</sup> 386 402 882 dividendenberechtigte Aktien

Dividende pro Aktie	CHF	7.–
das heisst eine Totaldividende von <sup>(a)</sup>	CHF	2 704 820 174

**7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Abschlussdatum wurden die Buchwerte der Aktiven und Passiven durch keine berücksichtigungspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag beeinflusst.

**8. Eventualverbindlichkeiten**

In drei als Sammelklagen anhängig gemachten Verfahren wird der Vorwurf erhoben, Nestlé Waters North America Inc. habe mit «Poland Spring»-Wasser unlauteren Wettbewerb betrieben. Nestlé Waters North America Inc. weist die Beschuldigungen als unbegründet zurück und will sie energisch anfechten.

**Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen**

CHF für	1 USD	1 EUR	1 GBP	100 JPY
Durchschnittskurs Januar/Juni 2003	1.35	1.49	2.17	1.14
Durchschnittskurs Januar/Juni 2002	1.64	1.47	2.36	1.26
Kurs Ende Juni 2003	1.35	1.55	2.24	1.13
Kurs Ende Dezember 2002	1.39	1.46	2.23	1.17
Kurs Ende Juni 2002	1.49	1.47	2.27	1.25

[www.nestle.com](http://www.nestle.com)  
[www.ir.nestle.com](http://www.ir.nestle.com) («Investor relations»)



© 2003, Nestlé AG, Cham und Vevey (Schweiz)

Konzeption und Ausführung: Nestec AG, Marketing Communications,  
Corporate Identity and Design, Vevey (Schweiz)

Druck: Genoud, Entreprise d'arts graphiques S.A., Le Mont-sur-Lausanne (Schweiz)